

# EGE GROUP CSR-STRATEGIE

# ÜBER DIE EGE GROUP UND CSR

Für die ege® Group ist gesellschaftliche Verantwortung – CSR – eine Notwendigkeit und ein unternehmerischer Gewinn. Unser Planet ist in Bedrängnis, deswegen müssen alle Unternehmen aktiv und langfristig Verantwortung für ihren Einfluss auf die Welt übernehmen. Mit unseren CSR-Prozessen stellen wir sicher, dass das Geschäftsmodell, die Produktion und Produkte der ege® Group heute und in Zukunft zu einer nachhaltigeren Gesellschaft beitragen. CSR ist ausdrücklich als wesentlicher Bestandteil in die Unternehmensbasis und -strategie der ege® Group integriert. Unser Ziel: Der weltweit beste Teppichhersteller im Bereich CSR zu sein.

Wir sind bestrebt, ständig neue und nachhaltigere Produkte und

Herstellungsverfahren sowie neue Prozesse zur Nutzung und zum Recycling unserer Produkte zu entwickeln. CSR bildet für uns den Rahmen für die Entwicklung der gesamten Wertschöpfungskette.

Viele unserer Kunden machen gesellschaftliche Verantwortung zur Bedingung, und gute Ergebnisse im Bereich CSR erhöhen den Auftragseingang. CSR ist zugleich ein Instrument zur Gewinnung und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unserer Auffassung nach schafft CSR bessere Arbeitsbedingungen, senkt den Krankenstand und erhöht die Mitarbeiterzufriedenheit. Von einem aktiven und langfristigen CSR-Prozess profitieren die ege® Group und die Gesellschaft insgesamt – ökonomisch, sozial und ökologisch.



*Svend Aage Færch Nielsen, CCO  
& John Vestergaard, CEO*

### **VORAUSSETZUNG DER CSR-STRATEGIE**

Die grundlegende Voraussetzung für die CSR-Strategie der ege® Group ist, dass wir sämtliche Gesetze und internationale Übereinkommen, die für alle Länder und Unternehmen gelten, einhalten. Hierzu gehören die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung. Wir möchten auch einen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen leisten, indem wir uns den Zielen widmen, die unsere Kerntätigkeiten am stärksten unterstützen.

Wir halten uns an alle Vorschriften und Normen, denen wir unterliegen, sowie die Bestimmungen freiwilliger Initiativen, denen wir beigetreten sind, einschließlich der Grundsätze des UN Glo-

bal Compact, zu deren Einhaltung und Förderung wir uns verpflichtet haben.<sup>1</sup>

Die CSR-Strategie umfasst die sieben zentralen Handlungsbe-  
reiche des CSR-Standards DS 49001, nach denen Teile der ege®  
Group zertifiziert sind, sowie den Bereich Qualität, der für uns  
von größter Bedeutung ist.

Zur ege® Group gehören egetæpper Herning, egetæpper Gram,  
Bentzon Carpets, Hammer Tæpper, Carpet Concept und UAB  
Litspin. Die CSR-Strategie gilt für alle diese Unternehmen sowie  
für verbundene Tochtergesellschaften und Vertriebsbüros der  
gesamten ege® Group.

<sup>1</sup> Alle oben genannten Erklärungen, Normen und Grundsätze werden in Anhang 1 kurz erläutert.

# CSR-STRATEGIE

## MENSCHENRECHTE

Wir respektieren und unterstützen die international anerkannten Menschenrechte: Bürgerrechte, politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte. In Ländern, in denen die Gefahr besteht, dass die Menschenrechte nicht beachtet werden, versuchen wir, Maßnahmen zu ergreifen, um eventuelle Menschenrechtsverletzungen gegenüber allen, mit denen wir zusammenarbeiten und Geschäftsbeziehungen unterhalten, zu verhindern.

Wir dulden keine Ungleichbehandlung und Diskriminierung und gewähren unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kooperationspartnern Chancengerechtigkeit. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion, der politischen Überzeugung, aufgrund von Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit usw. wird nicht geduldet.

Jede Form von körperlicher Züchtigung, psychischer oder physischer Gewalt sowie Belästigung sind in der ege® Group verboten. Zwangsarbeit oder unfreiwillige Arbeit in irgendeiner Form zu nutzen oder hieraus Vorteile zu ziehen, ist verboten. Die Freizügigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während des Beschäftigungsverhältnisses muss gewährleistet sein. Es ist untersagt, Ausweise, Reisedokumente oder andere wichtige persönliche Dokumente einzubehalten.

Der Einsatz von Kinderarbeit ist verboten. Das Mindestalter für die Beschäftigung darf 15 Jahre (oder 14 Jahre, wenn dieses Alter in den einzelstaatlichen Gesetzen festgelegt ist) nicht unterschreiten. Jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unter 18 Jahren dürfen keine Nachtarbeit und keine Form von gefährlichen Arbeiten ausführen.

## MITARBEITER/MITARBEITERINNEN UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen uns am Herzen. In Ländern, in denen Tarifverträge üblich sind, stellen wir sicher, dass mindestens der Tarifabschluss eingehalten wird.

Wir fördern Vielfalt am Arbeitsplatz und setzen uns für mehr weibliche Führungskräfte ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, politischer Überzeugung, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung usw. ihre Fähigkeiten bestmöglich nutzen können.

Wir gewährleisten das Recht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen. Sind unab-

hängige Gewerkschaften in einer Region, in denen wir tätig sind, nicht ratsam oder verboten, versuchen wir, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alternative Möglichkeiten zur freien Versammlung und die Gelegenheit zur Diskussion von arbeitsbezogenen Fragen zu bieten.

Wir stellen ein gesundes, gutes Arbeitsumfeld sicher und verbessern die Arbeitsbedingungen laufend. Wir erkennen unsere Unterschiede und Fähigkeiten wechselseitig an, pflegen einen guten Umgangston und sprechen nicht schlecht über andere. Mobbing wird nicht geduldet. Wir setzen uns für Integration am Arbeitsplatz ein und sorgen für gesundheitsfördernde Maßnahmen. Teile der ege® Group sind nach dem Arbeitsschutzmanagementsystem DS/OHSAS 18001 zertifiziert.

Wir gewähren den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Entwicklungsmöglichkeiten bei der Arbeit, beispielsweise durch Weiterbildung und Schulung.

## UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Durch zielgerichtete Initiativen und die Festlegung von Umweltschutzziele arbeiten wir darauf hin, Umweltauswirkungen, die durch die Herstellung, die Nutzung oder die Entsorgung unserer Produkte entstehen, zu reduzieren sowie die Initiativen im Umweltbereich weiter zu verbessern.

Wir arbeiten darauf hin, Wiederverwendung und Recycling zu erhöhen und Abfälle zu reduzieren. Das gilt auf Prozessebene, bei den Produkten und ganz allgemein im Unternehmen. Teile der ege® Group arbeiten nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip. Für unser Unternehmen streben wir eine Kreislaufwirtschaft an.

Wir arbeiten zielgerichtet darauf hin, unsere Energiebilanz zu verbessern, indem wir uns auf eine optimierte Energieausnutzung und einen verringerten Energieverbrauch sowie Möglichkeiten im Bereich erneuerbare Energien konzentrieren.

Wir verringern den CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Unternehmens und verringern damit unsere Klimaauswirkungen. Die ege® Group hat eine Klimapartnerschaft mit Ørsted abgeschlossen. Der Energieerzeuger ist uns dabei behilflich, Verbesserungen im Bereich Umweltschutz zu erkennen.

Teile der ege® Group sind nach dem Umweltmanagementsystem ISO 14001 zertifiziert.

## GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Unsere Geschäftstätigkeit basiert auf Ehrlichkeit und ethischem Handeln. Korruption und Bestechung werden in der ege® Group

in keiner Form geduldet. Korruption und Bestechung werden auch nicht nachsichtig gehandhabt. Korruption und Bestechung werden in jeder Hinsicht verhindert und bekämpft. Wir haben ein umfassendes Korruptionsbekämpfungsprogramm, das alle betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter absolvieren müssen.

Wir bekämpfen Gesetzesverstöße und Unregelmäßigkeiten in und gegenüber unserem Unternehmen, darunter Verstöße gegen die hier vorliegende CSR-Strategie. Deswegen bieten wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie anderen Stakeholdern die Möglichkeit, anonym über ein Whistleblower-System Hinweise zu geben.

Wir fördern die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung bei unseren Kooperationspartnern, u. a. durch ein umfassendes Lieferantenmanagement und die Anwendung des Verhaltenskodex der ege® Group, der Anforderungen an Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz, Korruptionsbekämpfung u. a. stellt.

## **VERBRAUCHERINTERESSEN**

Durch den Einsatz von unschädlichen Materialien und Inhaltsstoffen fördern wir ein sicheres, gesundes Raumklima in den Gebäuden, in denen unsere Produkte zum Einsatz kommen und schützen damit die Sicherheit und Gesundheit unserer Endkunden.

Wir fördern einen nachhaltigen Konsum durch Lieferantenmanagement, Kennzeichnungssysteme und Zertifizierungen sowie durch Produktinformationen und Produkterklärungen mit Informationen über die Umweltauswirkungen unserer Produkte beim Verlegen, bei der Nutzung und Entsorgung.

Darüber hinaus fördern wir in Teilen der ege® Group den nachhaltigen Konsum durch die Entwicklung von Cradle-to-Cradle™-Produkten.

## **EINBEZIEHUNG DER GEMEINWESEN VOR ORT**

Wir engagieren uns in den lokalen Gemeinwesen, in denen unsere Fertigung stattfindet und in denen wir Tochtergesellschaften haben. Im Hinblick auf die Unternehmensentwicklung vor Ort, nachhaltige Initiativen, Schaffung von Arbeitsplätzen, Weiterbildung und Entwicklung moderner Technologien streben wir die Zusammenarbeit mit entsprechenden Organisationen, Bildungseinrichtungen und Behörden an.

## **UNTERNEHMENSFÜHRUNG**

Gemäß der Managementphilosophie der ege® Group streben wir einen offenen Dialog mit unseren Stakeholdern an. Wir

führen kontinuierlich einen aktiven Dialog mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Gewerkschaften, Kunden, Architekten und Designern, Behörden, Lieferanten sowie Aktionären im Hinblick auf Themen und Aktivitäten, die für CSR von Bedeutung sind. Darüber hinaus sorgen wir dafür, dass der CSR-Prozess der Öffentlichkeit und allen, die im Namen der ege® Group tätig sind, zugänglich gemacht wird.

Der Vorstand der ege® Group trägt die übergreifende Verantwortung für die CSR-Leitlinie und -strategie. Ein CSR-Lenkungsausschuss innerhalb der ege® Group, dem u. a. der CEO und CCO angehören, überwachen den Prozess und legen komplexe CSR-Ziele und -Aktivitäten fest. In der Praxis ist der konzernweite CSR-Ausschuss für den strategischen CSR-Prozess verantwortlich. Auf lokaler Ebene werden die Initiativen jedoch von den CSR-Unternehmenspartnern innerhalb der einzelnen Marken der ege® Group umgesetzt.

## **QUALITÄT**

Qualität ist für die ege® Group der Leitbegriff für sämtliche Produkte und Dienstleistungen. Für uns bedeutet Qualität, dass unsere Kunden mit unseren Produkten und Dienstleistungen vollauf zufrieden sind.

Ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem unterstützt uns bei der Erreichung unserer Qualitätsziele. Hierdurch sichern wir die kontinuierliche Lieferung und Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen mit hohem, einheitlichem Qualitätsniveau. Zudem können wir das System effektiv verbessern. Deswegen sind Teile der ege® Group nach ISO 9001 zertifiziert.

## **KOMMUNIKATION**

Wir möchten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren externen Stakeholdern gegenüber ein optimales Informationsniveau im Hinblick auf die Entwicklung und

Aktivitäten der ege® Group aufrechterhalten. Deswegen stellen wir sicher, dass die CSR-Strategie für alle unsere Stakeholder verfügbar ist. Wir bemühen uns insbesondere darum, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ege® Group kontinuierlich in die CSR-Strategie einzubeziehen.

## **ÜBERWACHUNG UND BERICHTERSTATTUNG**

Wir versuchen, alle wichtigen Fragen im Hinblick auf unsere sozialen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen auf die Gesellschaft zu dokumentieren. In unserem jährlichen CSR-Bericht stellen wir relevante CSR-Daten zur Verfügung. Alle Berichte und Mitteilungen sind über unsere Website öffentlich zugänglich.

Wir haben uns dafür entschieden, den CSR-Bericht nicht von Dritten überprüfen zu lassen. Der CSR-Bericht wird jährlich in Form eines Fortschrittsberichts dem UN Global Compact vorgelegt. Eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellt sicher, dass wir die Anforderungen an die CSR-Berichterstattung gem. § 99 a des dänischen Gesetzes über den Jahresabschluss erfüllen.

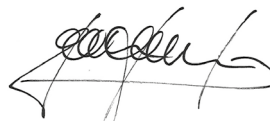
### ÜBERARBEITUNG DER CSR-LEITLINIE

Der CSR-Lenkungsausschuss der ege® Group überprüft die CSR-Strategie jährlich. Die Überarbeitung der Leitlinie zielt jeweils drauf ab, deren Eignung laufend im Hinblick auf die tatsächliche Realität, in der sich die ege® Group befindet und der sie begegnen soll, zu bewerten und abzustimmen. Die überarbeitete CSR-Leitlinie wird auf einer Sitzung des CSR-Lenkungsausschusses der ege® Group verabschiedet.

1. januar 2019



John Vestergaard  
CEO



Svend Aage Færch Nielsen  
CCO

### INTERNE RICHTLINIEN

Die ege® Group hat eine Reihe von internen Richtlinien festgelegt, die sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und andere, die im Namen der ege® Group tätig sind, richten. Die Richtlinien zielen darauf ab, die Umsetzung der CSR-Strategie im Alltag sicherzustellen. Wir haben unter anderem Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung und zur Erhöhung des Anteils weiblicher Führungskräfte. In den einzelnen Abteilungen der Organisation kann es weitere Richtlinien geben.

Darüber hinaus haben wir einen Verhaltenskodex für Lieferanten, der sicherstellt, dass die Lieferanten die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Außerdem haben wir einen Verhaltenskodex für Geschäftspartner und externe Unternehmen zur Arbeitnehmerüberlassung.

## ANLAGE 1

### ALLGEMEINE MENSCHENRECHTSEKTLÄRUNG

Die Allgemeine Menschenrechtserklärung (International Bill of Human Rights) wurde 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Die Erklärung besteht aus fünf Teilen, die die Grundfreiheiten fördern und die grundlegenden Menschenrechte schützen sollen. Alle Unternehmen unterliegen der Erklärung, die u. a. das Recht auf Selbstbestimmung, Arbeit, soziale Sicherheit, Ausbildung, Gesundheit, gerechte Gerichtsverfahren, Vereinigungsfreiheit, Privatsphäre, Meinungs- und Redefreiheit, Gleichheit u. a. betrifft. Sie umfasst auch das Recht, nicht diskriminiert, gezwungen, gefoltert, inhaftiert u. a. zu werden.

### RIO-ERKLÄRUNG ÜBER UMWELT UND ENTWICKLUNG

Die Rio-Deklaration wurde 1992 von den Vereinten Nationen verabschiedet und von mehr als 170 Ländern ratifiziert. Die Rio-Erklärung legt 27 Grundsätze fest indem beschrieben wird, welche negativen Auswirkungen auf die Umwelt angegangen werden müssen. So soll eine nachhaltige Entwicklung sichergestellt werden. Hier geht es konkret um die Nutzung knapper Ressourcen, Emissionen in Luft und Wasser, Lärm, Geruch und Staub, potenzielle und tatsächliche Kontamination von Böden, Abfallentsorgung (gefährliche Stoffe) sowie Produktfragen (Design, Verpackung, Transport, Nutzung, Recycling und Abfall).

## **ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG DER VEREINTEN NATIONEN**

Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen – UN Sustainable Development Goals (SDGs) – 2015 als Fahrplan für die Rettung der Welt verabschiedet, die durch Überbevölkerung, Klimawandel, Ressourcenknappheit, Konflikte, Ungleichheit u. a. in Bedrängnis ist. Der Fahrplan enthält 17 Ziele und 169 Meilensteine und verpflichtet alle 193 UN-Mitgliedsländer, sich bis 2030 für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Die erfolgreiche Umsetzung dieses Plans erfordert, dass alle Länder, Unternehmen und jeder einzelne sich aktiv dafür einsetzen, nachhaltige Entwicklungsergebnisse zu erzielen.

## **UN GLOBAL COMPACT**

Der UN Global Compact ist eine UN-Initiative, die 10 allgemeine Grundsätze für die Prozesse der Unternehmen im Hinblick auf gesellschaftliche Verantwortung festlegt. Diese Grundsätze betreffen die Beachtung der Menschenrechte, das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifabschlüsse, die Abschaffung von Kinderarbeit und Diskriminierung, einen Vorsorgeansatz im Hinblick auf ökologische Herausforderungen, die Förderung von verantwortlichem ökologischem Handeln, die Entwicklung umweltfreundlicher Technologien und die Bekämpfung sämtlicher Formen von Korruption. Unternehmen können dem UN Global Compact freiwillig beitreten und sich damit zu dessen Grundsätzen bekennen.

## **DS 49001 CSR-MANAGEMENT**

Der DS 49001 ist die dänische Version der international anerkannten Standards ISO 26000 für gesellschaftliche Verantwortung. Der DS 49001 ist ein Managementstandard, der sicherstellt, dass das Unternehmen ständig Verbesserungen innerhalb der sieben zentralen Handlungsbereiche, die Menschenrechte, gute Unternehmensführung, Arbeitsbedingungen, Umweltbedingungen, Verbraucherschutz, Organisationsleitung sowie lokale gesellschaftliche Entwicklung umfassen, anstrebt. Für diesen Bereich müssen Leitlinien und Abläufe erstellt werden, laufende Kontrollen durchgeführt und Probleme behoben werden. Es müssen auch kontinuierlich Ziele und Maßnahmenpläne entwickelt werden, die sicherstellen, dass das Unternehmen sich in den zentralen Handlungsbereichen immer weiter in die richtige Richtung entwickelt. Jedes Jahr wird das Unternehmen von einer Drittpartei geprüft. So wird die Einhaltung des Standards sichergestellt.

## **DS/OHSAS 18001 ARBEITSSCHUTZMANAGEMENT**

Der DS/OHSAS 18001 ist ein international anerkannter Managementstandard für Arbeitsschutz und Sicherheit. Der Managementstandard stellt sicher, dass das Unternehmen ständig bestrebt ist, die Bedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern. Für diesen Bereich müssen Strategien und Abläufe erstellt werden, es müssen laufende Kontrollen durchgeführt und Probleme behoben werden. Es müssen auch kontinuierlich Ziele und Maßnahmenpläne entwickelt werden, die sicherstellen, dass das Unternehmen sich im Bereich Arbeitsschutz und Sicherheit immer weiter in die richtige Richtung entwickelt. Jedes Jahr wird das Unternehmen von einer Drittpar-

tei geprüft. So wird die Einhaltung des Standards sichergestellt.

## **ISO 14001 UMWELTMANAGEMENT**

Der ISO 14001 ist ein international anerkannter Managementstandard für Umweltschutz. Der Standard stellt sicher, dass sich das Unternehmen ständig um die Verbesserung seiner Umweltbilanz bemüht. Für diesen Bereich müssen Strategien und Abläufe erstellt werden, laufende Kontrollen durchgeführt und Probleme behoben werden. Es müssen auch kontinuierlich Ziele und Maßnahmenpläne entwickelt werden, die sicherstellen, dass das Unternehmen sich im Bereich Umweltschutz immer weiter in die richtige Richtung entwickelt. Jedes Jahr wird das Unternehmen von einer Drittpartei geprüft. So wird die Einhaltung des Standards sichergestellt.

## **ISO 9001 QUALITÄTSMANAGEMENT**

Der ISO 9001 ist ein international anerkannter Managementstandard für Qualität. Der Standard stellt sicher, dass das Unternehmen bei allen Prozessen immer von hoher Qualität ausgeht. Für diesen Bereich müssen Strategien und Abläufe erstellt werden, laufende Kontrollen durchgeführt und Probleme behoben werden. Es müssen auch kontinuierlich Ziele und Maßnahmenpläne entwickelt werden, die sicherstellen, dass das Unternehmen sich im Bereich Umweltschutz immer weiter in die richtige Richtung entwickelt. Jedes Jahr wird das Unternehmen von einer Drittpartei geprüft. So wird die Einhaltung des Standards sichergestellt.

## **CRADLE TO CRADLE™**

Cradle to Cradle™ ist eine Produktzertifizierung, die das Ziel verfolgt, Produkte zu fördern, die eine Reihe strenger Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen. Produkte dürfen ausschließlich aus Materialien bestehen, die aus einem gesunden Produktkreislauf stammen und keine schädlichen Auswirkungen auf Menschen oder Umwelt haben. Das Produkt muss so konzipiert sein, dass es wiederverwendet oder recycelt wird und somit keinen Abfall erzeugt. Das Unternehmen, das hinter dem Produkt steht, muss CO<sub>2</sub>-Neutralität und 100 % erneuerbare Energien anstreben. Das Abwasser aus der Produktion muss so sauber sein, dass es im Prinzip trinkbar ist. Das Unternehmen muss international anerkannte Standards im Hinblick auf soziale Verantwortung erfüllen.

## **KLIMAPARTNERSCHAFT MIT ØRSTED**

Seit vielen Jahren unterstützt Ørsted im Rahmen einer Klimapartnerschaft Teile der ege® Group darin, bei Investitionen mögliche Optimierungen im Bereich Energie und Umweltschutz zu erkennen: So können wir unseren Energieverbrauch weiter reduzieren und unsere Umweltbilanz verbessern. Teile der ege® Group beziehen auch erneuerbare Energien über Ørsted. Hierdurch kann einerseits der CO<sub>2</sub>-Ausstoß gesenkt, andererseits weltweit ein Beitrag zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energie geleistet werden. Die Kooperation ist freiwillig. Sie basiert auf dem gemeinsamen Wunsch, Verbesserungen zu erkennen, bei deren praktischer Umsetzung Ørsted anschließend behilflich ist.

**ege**<sup>®</sup>

EGE GROUP